

Klinikleitung

Chefarzt

Professor Dr. Martin Marziniak
Telefon | 089 4562-3231
E-Mail | martin.marziniak@kbo.de

Vorzimmer

Rita Büchele
Telefon | 089 4562-3884
Fax | 089 4562-3227
E-Mail | rita.buechele@kbo.de

Pflegedienstleitung:

Sylvia Hörmann
Telefon | 089-4562-3791
E-Mail | sylvia.hoermann@kbo.de

Kontakt

kbo-Isar-Amper-Klinikum
München-Ost
Klinik für Neurologie
Zentrum für
Neurologische Intensivmedizin
Ringstraße 56a
85540 Haar

Web | kbo-iak.de

Wichtige Telefonnummern

Stroke Unit / Nothilfe	089 4562 3454
Patientenrezeption /	
Stationäre Aufnahme (24 Stunden)	089 4562-3900
MS-Ambulanz	089 4562-3543
Privatambulanz	089 4562-3884
Intensivstation	089 4562-3454
Stroke Unit /Intermediate Care Unit	089 4562-3420
Normalstation	089 4562-3461
Schmerztherapie	089 4562-3543

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Peter Brieger

Pflegedirektor: Hermann Schmid

Hinweis: Für einen besseren Lesefluss schließt die männliche Form die weibliche ein.

Sie erreichen uns:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Mit der S4 Ebersberg-Geltendorf, Haltestelle Haar, anschließend mit der Buslinie 243 (Richtung Neukeferloh, Ostring) bzw. mit der Buslinie 285 (Richtung Feldkirchen) bis zur Haltestelle IAK-Klinikum München Ost I (Zentralpforte)



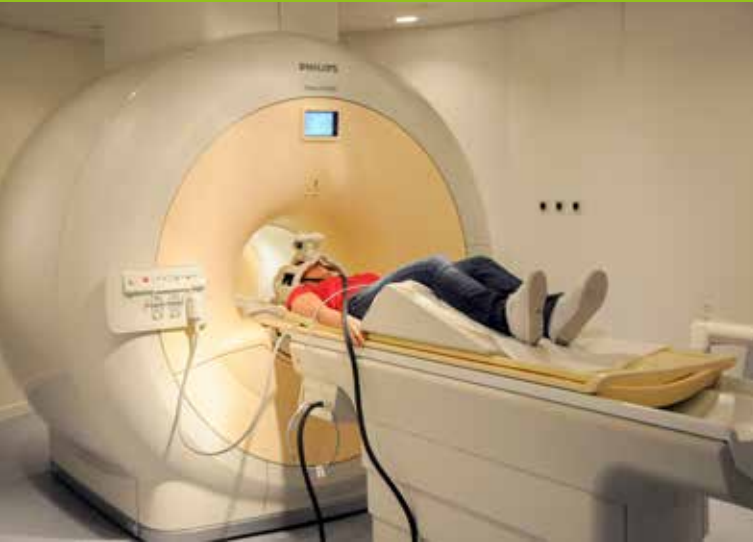
Zentrum für Neurologische Intensivmedizin



Klinik für Neurologie



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008



Schlaganfall, Epilepsie, Multiple Sklerose, Parkinson-Erkrankung, Demenz und chronische Schmerzsyndrome

Diese Erkrankungen des Gehirns und Rückenmarks und peripheren Nerven kennt jeder, und die Zahl der Betroffenen nimmt in unserer älter werdenden Gesellschaft massiv zu.

Die durch neurologische Erkrankungen verursachten Symptome – wie z.B. Lähmungen, Anfälle, Schmerzen, auch psychische Veränderungen – stellen für Betroffene und ihre Angehörigen häufig eine besonders schwere Belastung dar.

In den letzten 10 Jahren haben sich die Behandlungsmöglichkeiten der neurologischen Erkrankungen deutlich erweitert. So ist die die Blutgerinnsel auflösende „Thrombolyse“ bei akutem Schlaganfall heute Standard und es gibt eine Vielzahl von neuen Medikamenten in der Behandlung der Parkinson Erkrankung, Multipler Sklerose und den Epilepsien.

In die Behandlung der neurologischen Erkrankungen sind neben den Ärzten und Pflegekräften der Klinik besonders qualifizierte Ergotherapeuten, Logopäden und Physiotherapeuten eng eingebunden. Die Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes begleiten den Übergang unserer Patienten von der Klinik in den Alltag.

Zur optimalen Diagnostik stehen ein großer elektro-physiologischer Funktionsbereich und das neurosonologische Labor zur Verfügung. Die neurologische Klinik behandelt Ihre Patienten in einem im Jahre 2014 fertig gestellten Klinikneubau. In dem Gebäude der Neurologie befindet sich auch die radiologische Diagnostik mit einem neuen 3T Kernspintomographen sowie einem Computertomographen.

Um unseren Patienten die nach heutigem Wissen besten Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten anbieten zu können, haben wir für einzelne Schwerpunkte besondere Abteilungen innerhalb der Klinik eingerichtet: die Schlaganfall-Spezial-einheit (Stroke Unit), eine Einheit für Frührehabilitation und die Betten für eine multimodale Schmerztherapie.

Schwerpunkte unserer Klinik sind:

- die Schlaganfallversorgung mit eigener Schlaganfall-Spezialstation der sogenannten Stroke Unit,
- die Versorgung von Patienten mit Multipler Sklerose, hier besteht auch die ambulante Behandlungsmöglichkeit
- die Behandlung von Patienten mit chronischen Schmerzen in einem Spezialprogramm, der sogenannten Multimodalen Schmerztherapie und ambulante Behandlung zur interventionellen Schmerztherapie
- die Behandlung von Patienten mit Bewegungsstörungen (z.B. Parkinson-Erkrankung) und Vergesslichkeit (der Demenz)
- die Behandlung von Patienten mit epileptischen Anfällen
- die Frührehabilitation
- sowie die intensivmedizinische Versorgung von neurologischen Patienten

Therapieangebote

- Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Schlucktherapie
- Bewegungstherapie, MTT, Entspannungstherapie nach Jacobsen
- Bäderbehandlung, Kneipptherapie, Fango, Massagen
- Neuropsychologische Therapie, klinisch-psychologische Betreuung
- Stationäre Multimodale Schmerztherapie
- Biofeedbackverfahren; TENS
- Musiktherapie, Kunsttherapie
- Frührehabilitation (Phase B)
- Repetitive transkranielle Magnetsimulation